

Schwalbacher Zeitung



47. JAHRGANG NR. 50 9. DEZEMBER 2020 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Interessenten sollen sich bis 18. Dezember im Rathaus melden

Mit dem Pendelbus zum Impfzentrum

● **Schwalbacher, die nicht selbst zum geplanten Corona-Impfzentrum nach Hattersheim fahren können, sollen eine von der Stadt angebotene Fahrgelegenheit nutzen können. Das haben die Stadtverordneten am vergangenen Donnerstag einstimmig beschlossen.**

Wer das Angebot wahrnehmen möchte, wird gebeten, sich bis 18. Dezember bei der Stadtverwaltung zu melden. Dies kann man unter der Telefonnummer 06196/804-0 erledigen oder per E-Mail an info@schwalbach.de. Natürlich kann man auch zum Empfang des Rathauses kommen und dort seinen Bedarf persönlich mitteilen. „Wir möchten bis zu den Feiertagen gerne feststellen, wie groß der Bedarf an einer Fahrgelegenheit zum Impfzentrum im Kastengrund in Hattersheim ist. Dann können wir entsprechende planen“, erklärt Bürgermeister Alexander Immisch.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 3. Dezember den Magistrat einstimmig beauftragt, einen kostengünstigen Pendelverkehr mit Kleinbussen oder Taxis zum Corona-Impfzentrum des Main-Taunus-Kreises einzurichten. Der Magistrat soll zunächst ein geeignetes Konzept

für einen Pendelverkehr prüfen und entwickeln. Bei Bedarf soll dieses dann umgesetzt werden. Dem Beschluss liegt ein Antrag aller Fraktionen zugrunde, der um einen Punkt ergänzt wurde: Um den Bedarf der Schwalbacher festzustellen, soll das Angebot des Pendelverkehrs erst einmal bekannt gemacht werden.

Das Angebot würde sich an Personen richten, die geimpft werden möchten, denen es aber beispielsweise aufgrund von Mobilitätseinschränkungen nicht möglich ist, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren oder denen es an einem eigenen Auto fehlt. Da die Stadt im kommenden Jahr ohnehin plant, ein weiteres Mobilitätsangebot einzurichten, solle der Pendelverkehr – so der Auftrag der Stadtverordnetenversammlung – damit verbunden werden. Auch eine mögliche Kooperation mit Nachbarkommunen solle geprüft werden.

Sofern keine weiteren Kapazitäten geschaffen werden könnten, wird es nach offiziellen Schätzungen acht bis neun Monate dauern, um 60 bis 70 Prozent der Bevölkerung zweimal zu impfen. Mehrere tausend Schwalbacher müssen daher im Laufe der nächsten Monate zweimal den Hin- und Rückweg zum Impfzentrum antreten. red

Eine aufmerksame Kassiererin vereitelte einen Betrugsversuch

Falsches Gewinnversprechen

● **Am vergangenen Mittwochmittag haben Betrüger bei einem Mann aus Schwalbach versucht, mit einem falschen Gewinnversprechen Bargeld zu ergaunern.**

Dem Mann wurde telefonisch ein hoher Gewinn mitgeteilt. Um den Gewinn zu erhalten, sollte er jedoch vorab eine Kaution in Höhe von mehreren hundert Euro in Form von Gutscheinkarten bezahlen. Als der Angerufene daraufhin in einer Drogerie die Gutscheinkarten erwerben wollte, wurde der Kauf glückli-

cherweise durch eine aufmerksame Kassiererin verhindert und der Mann fiel den Betrügern somit nicht zum Opfer.

Die Polizei rät, telefonischen Gewinnversprechen keinen Glauben zu schenken, insbesondere wenn die Einlösung des Gewinnes an Bedingungen geknüpft ist. „Leisten Sie keinerlei Vorauszahlungen auf versprochene Gewinne, denn ein seriöses Unternehmen wird die Gewinnausschüttung niemals von einer Vorauszahlung abhängig machen“, heißt es in einer Mitteilung der Polizei. red



Bürgermeister Alexander Immisch (rechts) und der Vorsitzende des Gewerbevereins, Mathias Schlosser, mit den neuen Schwalbacher Gutscheinen, die seit Montag erhältlich sind. Foto: mag

40 Prozent Nachlass: Bürger und Betriebe profitieren von den neuen Einkaufsgutscheinen

Großzügige Unterstützung

● **Die Stadt Schwalbach und der Gewerbeverein Schwalbach haben am Montag im Rahmen des lokalen Corona-Hilfspakets eine gemeinsame Gutscheine-Aktion gestartet. Alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher können jetzt Gutscheine kaufen, mit denen sie in den teilnehmenden Geschäften und Restaurants bis zu 40 Prozent Nachlass erhalten.**

Bei den Schwalbachern kommt die Aktion gut an. Schon am ersten Tag wurden mehr als 250 Gutscheine verkauft. „Die Leute freuen sich wirklich sehr über den Nachlass“, sagt Gisela Karaiskos, in deren Schmuckgeschäft am Marktplatz die Gutscheine erhältlich sind.

Möglich macht die Aktion ein großzügiger Zuschuss, den die Stadt gewährt. Im Sommer hat die Stadtverordnetenversammlung einstimmig beschlossen, 30.000 Euro für die Gutscheine-Aktion zur Verfügung zu stellen, die nun zum Weihnachtsgeschäft beginnt. Die Schwalbacher können Gutscheine im Wert von 20, 30 und 50 Euro kaufen, für die sie aber nur 12, 18 beziehungsweise 30 Euro bezahlen müssen. eingelöst wer-

den können die Gutscheine in mehr als 30 Schwalbacher Betrieben, die von den Maßnahmen gegen die Covid-19-Pandemie betroffen sind.

Bürgermeister Alexander Immisch sagt: „Eine Stadt ohne Geschäfte und Gastronomie möchte ich mir erst gar nicht vorstellen. Beides trägt so viel zur Lebensqualität hier in Schwalbach bei. Die Stadt hilft in dieser schwierigen Situation deshalb gerne, soweit sie dazu in der Lage ist. Mit den Gutscheinen wünschen wir allen viel Freude und viel Erfolg!“

Gekauft werden können die Gutscheine online über die Internetseite des Gewerbevereins unter www.schwalbacherleben.de. Dort ist auch zu sehen, wo die Gutscheine eingelöst werden können. Die Käufer drucken sich die Gutscheine selbst aus oder zeigen sie auf dem Smartphone in den teilnehmenden Geschäften vor. Darüber hinaus können die Gutscheine im „Altstadtkontor“ (Taunusstraße 1) und bei „Schmuck und Edelsteine Karaiskos“ (Marktplatz 42) gekauft werden. Wer mehr als 20 Gutscheine kaufen möchte, kann diese auch telefonisch unter der Nummer 06196/848081 beim Gewerbeverein ordern.

„Dank der Unterstützung der Stadt ist es nun für jeden Schwalbacher und jede Schwalbacherin einfach, die von der Corona-Pandemie betroffenen Unternehmen zu unterstützen“, sagt Mathias Schlosser, der Vorsitzende des Gewerbevereins. „Wenn Sie Ihre Weihnachtseinkäufe in Schwalbach machen, helfen Sie den örtlichen Betrieben und sparen auch noch Geld dabei.“ Darüber hinaus eignen sich die Gutscheine sehr gut als Weihnachtsgeschenk mit lokalem Bezug.

Die Gutscheine erleichtern aber nicht nur den adventlichen Einkauf. Sie können auch in zahlreichen Restaurants oder bei Dienstleistern wie Massagepraxen und Kosmetikstudios eingesetzt werden. Diese sind zwar zurzeit geschlossen oder bieten nur Lieferdienste an, doch sind die Gutscheine bis zum 28. Februar 2021 gültig. Erhältlich sind die Gutscheine, so lange der Vorrat reicht.

Betriebe, die von den Corona-Maßnahmen betroffen sind und die die Gutscheine ebenfalls akzeptieren möchten, können sich auch nachträglich noch bei Mathias Schlosser unter der Telefonnummer 06196/848081 anmelden. red

Christbaumverkauf fällt aus

Keine Bäume aus dem Arboretum

● **In diesem Jahr gibt es keinen Weihnachtsbaumverkauf im Arboretum.**

Traditionell fand dieser immer zwei Wochen vor dem Fest statt. Der Vorstand des Fördervereins Arboretum hat nun entschieden, dass die beliebte Veranstaltung aufgrund der Corona-Situation nicht stattfinden kann. „Wir hoffen auf nächstes Jahr und würden uns freuen, wenn wir Sie in 2021 wieder beim Weihnachtsbaumverkauf und Adventsmarkt begrüßen können“, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins. red

Bürgerbüro und Rathaus

Geschlossen

● **Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass alle städtischen Einrichtungen vom 28. bis 30. Dezember geschlossen bleiben.**

Diese Schließung ist neu. In den vergangenen Jahren waren Bürgerbüro und Rathaus „zwischen den Jahren“ immer geöffnet. Die Stadt folgt damit den Pandemie-Empfehlungen der Bundesregierung, um so in der Zeit der weihnachtlichen Verwandtschaftsbesuche die weiteren Kontaktgruppen zu verringern. Da die Frist zur Abgabe von Wahlvorschlägen für die Kommunalwahlen und die Ausländerbeiratswahl am 4. Januar endet, wird das Wahlamt auch während der Schließung telefonisch erreichbar bleiben. red

Telefonische Bestellung

Faire Produkte

● **Connie Borsdorf, die viele Jahre das Schwalbacher Fairtrade-Regal betrieben hat, bietet jetzt die Möglichkeit einer telefonischen Bestellung an.**

Kunden, die fair gehandelte Produkte wie Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade oder Nüsse, aber auch Kunsthandwerkliches wie Puppen, Stofftiere und Kerzen kaufen möchten, können bei Connie Borsdorf unter der Telefonnummer 06196/82044 bestellen und erhalten die Waren dann nach Hause geliefert. red

Ruhiger schlafen!

Mit dem Funkalarmsystem Protexial io



- Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
- Alarmwarnung per SMS
- Funkübertragung mit Rückmeldung
- Anbindung an die Haustechnik

Alfred Müller

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

somfy.de

HOME MOTION by **somfy**

Schreibwaren

Anslan

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.



Mittwoch wolki

Donnerstag wolki

Freitag Schneeregen

Samstag Regen

Sonntag wolki

Ein Wetter, wie es im Buche steht.

Große Auswahl an Büchern

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren

Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-14.00 Uhr

DONNERWETTER

www.donnerwetter.de

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	09.12.	M	18.00 Uhr	Roratesmesse
So	13.12.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	16.12.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		P	09.00 Uhr	Wortgottesdienst
		M	18.00 Uhr	Roratesmesse

Melden Sie sich bitte für den Gottesdienstbesuch im Pfarrbüro bis freitags 12 Uhr an. Tel. 06196/5610200 – Mail: pfarrbuero-schwalbach@katholisch-main-taunus.de oder nutzen Sie die Anmeldezettel in der Kirche. Personen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen. Während der Gottesdienste ist Maskenpflicht.

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

So.	13.12.	10.00 Uhr	3. Advent - Gottesdienst (Pfarrerin Christine Gengenbach)
Di.	15.12.	18.30 Uhr	Meditatives Abendgebet - Anmeldung erwünscht - (Astrid Bardenheier und Gabriele Wegert)

Pfarrerin Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@limesgemeinde.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	13.12.	10.00	Gottesdienst mit Gabriele Wegert
----	--------	-------	----------------------------------

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. und Fr. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Aus aktuellem Anlass finden zurzeit keine Gottesdienste unserer Gemeinde statt. Auch wenn es erlaubt ist, möchten wir damit beitragen, dass Ansteckungsrisiko zu verringern und ein kleines Zeichen der Solidarität setzen mit denen, die alles schließen müssen. Unser Gebet ist, dass die Einschränkungen Wirkung zeigen und wir bald wieder gemeinsam Gottesdienst feiern.

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 13.12. Aufgrund der erhöhten Ansteckungsgefahr entfallen alle öffentlichen Gottesdienste und Veranstaltungen. Es wird eine digitale Form des Gottesdienstes angeboten. Sie kann bei kheid@christusgemeinde-schwalbach.de angefordert werden.

Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/schwalbach-am-taunus.
Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Schwalbacher Fairtrade-Steuerungsgruppe arbeitet mit der Kulturkreis GmbH zusammen

Neuer Arbeitskreis „Fairtrade“

Das Programm der Kulturkreis GmbH ist mit über 100 Veranstaltungen im Jahr und einem umfangreichen Kursangebot äußerst vielfältig. Zum Ende des Jahres öffnet die Kulturkreis GmbH ihre Türen für einen neuen Arbeitskreis „Fairtrade“.

Die Idee einer Zusammenarbeit entstand vor einigen Monaten. Katja Lindenau, die Sprecherin der Schwalbacher Fairtrade-Steuerungsgruppe konnte die Geschäftsführerin der Kulturkreis GmbH Anke Kracke überzeugen, dass die Fairtrade-Aktionen der Stadt Schwalbach mit der professionellen Arbeit der Kulturkreis GmbH viel leichter zu realisieren sind. Auch Bürgermeister Alexander Immisch unterstützt dieses Engagement.

Bürger können sich ab sofort bei der Kulturkreis GmbH anmelden und ohne Mitgliedsbeitrag beim „AK Fairtrade“ mitmachen. Lediglich ein Anmeldeformular ist auszufüllen und schon ist man dabei. Egal ob man sich dauerhaft oder bei einer einzelnen Veranstaltung engagieren möchte, jeder Beitrag ist willkommen, um das Netzwerk der Fairtrade-Stadt Schwalbach zu vergrößern. Der eigenen Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt und das Team der Kulturkreis GmbH überlegt zukünftig bei den Vorbereitungen ihrer Veranstaltungen, wie sich verstärkt auf fairen Handel hinweisen lässt. Los geht es im neuen Jahr. Mit dabei sind alle Ehrenamtlichen der Schwalbacher Fairtrade-Steuerungsgruppe.

Darüber hinaus ist eine übergreifende Zusammenarbeit des Arbeitskreises „Fairtrade“ mit anderen Arbeitskreisen der Kulturkreis GmbH geplant. Eine Idee wurde schon umgesetzt.



Anke Kracke (rechts) und Katja Lindenau freuen sich zusammen mit Bürgermeister Alexander Immisch über den neuen Arbeitskreis „Fairtrade“ in der Kulturkreis GmbH. Foto: mag

Es handelt sich um den Vortrag „Nachhaltige Geldanlage“, vorbereitet von Peter Krissel vom Arbeitskreis WiTechWi, der auf den 20. Januar 2021 verschoben wurde. Weitere Kooperationen werden für die Reihe Filme aus aller Welt oder bei Lesungen in der Bücherei über-

legt, genauso wie ein Angebot beim Altstadtfest und auf dem Weihnachtsmarkt. „Das ist eine wirkliche Bereicherung für unsere Arbeit, mit der wir zukünftig bei vielen Veranstaltungen auf den fairen Handel aufmerksam machen können“, meint Katja Lindenau. red

Drei Gottesdienste an Heiligabend in der Limesgemeinde – Anmeldung ist erforderlich

Krippenspiel und Christvesper

Die Evangelische Limesgemeinde bietet an Heiligabend insgesamt drei Gottesdienste an. An einem Gottesdienst können aber nur maximal 30 Besucher teilnehmen.

Wer einen der Gottesdienste an Heiligabend besuchen möchten, muss sich bis spätestens 18. Dezember im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 06196/5038390 oder

per E-Mail an limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de anmelden. Die Teilnehmer erhalten dann eine Eintrittskarte per Post zugestellt, die zum Gottesdienst mitgebracht werden muss.

Um 15.30 Uhr ist der Krippenspiel-Gottesdienst mit Pfarrerin Christine Gengenbach und Familienreferentin Eva Witte. Dieser kann auch als Livestream auf der Homepage unter www.limesgemeinde.de

gesehen werden. Um 17 Uhr folgt dann die Christvesper mit Pfarrerin Christine Gengenbach, die ebenfalls als Livestream auf der Internet-Seite der Limesgemeinde übertragen wird. Um 21 Uhr gibt es weihnachtliche Musik mit Lesungen. Dieser Gottesdienst wird von der Ruhestandsgeistlichen Hildegard Heimbrock-Stratmann und von Dr. Günter Heimbrock gestaltet und wird nicht im Internet gezeigt. red

Evangel. Familienbildung unterstützt das Projekt „Deine Chance“

Online-Wohnzimmerkonzert

Adventskalender für den guten Zweck

Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus bietet in diesem Jahr einen Charity-Adventskalender zugunsten des Projektes „Deine Chance“ an.

Mit dem Kauf des Charity-Adventskalenders wird die Arbeit von „Deine Chance“ unterstützt. Gleichzeitig bekommen Käufer damit 24-mal die Möglichkeit auf tolle Gewinne im Wert von mehreren tausend Euro und täglichen Yogassessionen. Der Kalender kostet 24 Euro netto und kann noch bis Weihnachten gekauft werden. Erst dann werden

die Gewinne verlost. Weitere Informationen gibt es unter www.evangelische-familienbildung.de im Internet.

Das Projekt „Deine Chance – Integration durch Bildung“ der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus vermittelt Geflüchteten aus Bad Soden die deutsche Sprache und Kultur mit dem Ziel einer gelungenen Integration in Arbeitsmarkt und Gesellschaft. Von der Alphabetisierung über die Vorbereitung auf den „Deutsch-Test für Zuwanderer“ bis hin zur Berufssprache werden Intensivkurse auf allen Niveaustufen angeboten. red

Konzert zum Jahresabschluss

Am Samstag, 19. Dezember, findet um 20.15 Uhr seit langem wieder ein Wohnzimmerkonzert statt – dieses Mal allerdings online.

„Wir wissen noch nicht, wann es bei uns wieder mit Konzerten vor Ort weitergehen kann. Unsere Tradition eines Jahresabschlusskonzerts wollten wir trotz allem nicht fallen lassen“, heißt es in einer Presseerklärung des Schwalbacher Wohnzimmerkonzert-Anbieters „Coward House Concerts“. Zu Gas ist Eliza Rickman, die mit ihrer einzigartigen Stimme und ihren außergewöhnlichen Songs begeistert. Anmeldungen werden per E-Mail an cowardhouseconcerts@gmail.com entgegen genommen. red

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Schwalbacher Spitzen

Schöne Bescherung



Die Filmzene ist legendär und gehört zum Fernseh-Weihnachten wie Loris Ausspruch „Früher war mehr Lametta“ oder die Prinz-Eisenherz-Frisur des kleinen Lords: Wenn Chevy Chase in „Schöne Bescherung“ nach tagelanger Arbeit an der überbordenden Weihnachtsbeleuchtung die beiden letzten Stecker final zusammenführt und sein Haus in gleißendem Licht erstrahlt, versinkt hinter ihm die ganze Stadt im Dunkel – Stromausfall. Bei der Premiere des Films vor 31 Jahren war das urkomisch. Denn eine derartige Illumination war damals jenseits jeder Vorstellungskraft.

Heute blinkt auch in Schwalbach in fast jeder Straße irgendein Haus heller als das Anwesen der Griswolds im Film. Der LED-Technik und chinesischer Ingenieurskunst sei Dank.

Doch auch wenn LEDs nur einen Bruchteil des Stroms von Glühbirnen verbrauchen. Wenn man zehnmal so viele davon aufhängt, ist auch kein Strom gespart. Aber es sieht trotzdem schön aus. Daher sollte jeder, der seinen Garten in ein Lichtermeer verwandelt, nicht nur in Lampen und Leuchtnikolaue investieren, sondern auch in Ökostrom. Ansonsten muss irgendwann wie in „Schöne Bescherung“ ein zweites Atomkraftwerk zugeschaltet werden. **Mathias Schlosser**

Kleinanzeigen

Schönes Naturgrundstück in Mammolshain zu verkaufen, mit Bachdurchlauf, Teich, Sitzpodest, 556 qm, Tel. 0151/16229785

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Evangelische Limesgemeinde

Meditatives Abendgebet

Am Dienstag, 15. Dezember, lädt die Evangelische Limesgemeinde um 18.30 Uhr zu einem meditativen Abendgebet ein.

Unter dem Motto „Das Herz öffnen“ soll das Abendgebet Gelegenheit zur inneren Einkehr in kleiner Gemeinschaft bieten. Anmeldungen nimmt Astrid Bardenheier per E-Mail an astrid@boomerangs55.de oder unter der Telefonnummer 06196/5039387 entgegen. red

Frauenchor „Li(e)dschatten“ nimmt Weihnachtsliedvideo auf

Ein ganzer Chor hinter dem Türchen

Passend zur Weihnachtszeit hat das Schwalbacher Frauenensemble „Li(e)dschatten“ ein zweites Liedervideo zusammengestellt. 13 Sängerinnen des Chors von Pro Musica haben ihre Stimme von „This little light of mine“ eingestimmt und es Chorleiterin Hanna Serr zum Zusammenfügen geschickt.

„Die Idee für ein Weihnachtsliedvideo ist uns gekommen, als eine Kollegin noch kurzfristig Musik für den Online-Adventskalender der Stadt suchte“, berichtet Li(e)dschatten-Sängerin Barbara Hermanowski, die bei der Stadtverwaltung Bad Soden arbeitet. In sehr kurzer Zeit galt es, die Türchen für einen Online-Kalender zu füllen und da das Schwalbacher Frauenensemble schon Erfahrung in der Herstellung hatte und zudem mehrere Sängerinnen aus Bad Soden stammten, war schnell ein passendes Lied gefunden

und das Video zusammengestellt. Jetzt verbirgt sich die Aufnahme hinter Türchen Nummer 7 des Online-Adventskalenders auf der Bad Sodener Homepage unter www.bad-soden.de und wird allen Mitgliedern von Pro Musica auch bei der Online-Weihnachtsfeier am 18. Dezember vorgespielt werden.

„In diesem Jahr müssen wir eben kreativ werden. Nach den Online-Proben und Musikvideos, zusammengestellt aus einzelnen Aufnahmen, werden wir in diesem Jahr auch bei einer Online-Weihnachtsfeier zusammenkommen, gemeinsam singen, Gedichte hören und Geschichten vorlesen“, erklärt die Sodener Sängerin. „Wir versuchen, das Beste aus der Situation zu machen und halten den Chorbetrieb so gut es geht online am Laufen. Und natürlich hoffen wir, dass wir im nächsten Jahr irgendwann wieder live gemeinsam proben können.“ **he**



Kerze anzünden und singen: Die Sängerinnen von „Li(e)dschatten“ haben ein weihnachtliches Video aufgenommen. Foto: Hermanowski

Ott Haustechnik Installation Kundendienst
Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung
Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach
Telefon (0 61 96) 8 51 55 • Heizungsanlagen
Telefax (0 61 96) 8 67 18 • Sanitäre Anlagen, Böder
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de • Solar-Anlagen

Herr Daniel kauft
Pelze aller Art, Orden, Zinn, Puppen, Krüge, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Gold-, Mode- und Bernstein Schmuck, Silberbestecke, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, komplette Nachlässe.
Kostenlose Beratung und Anfahrts sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.
Täglich 7.30 Uhr - 20.30 Uhr erreichbar.
Tel. 069/46095562

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Sofortkauf
Wir kaufen Pelze, Puppen, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsaufstellungen.
100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrts. Wert einschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)
Tel. 069 / 97 69 65 92



Es werde Licht. Die LED-Technik macht es möglich. Auch in Schwalbach gibt es jetzt wieder einige überaus reichhaltig geschmückte Häuser und Vorgärten. Besonders viel Blink-Blink ist derzeit im Sandring zu sehen, wo jeden Abend Haus, Hecke und ein wirklich schön gewachsener Weihnachtsbaum in allen möglichen Farben strahlen. Foto: privat

Bürgerbüro informiert über nötige Unterlagen für Dokumente – Vollständigkeit muss sein

„Was muss ich mitbringen“

Das kommt im Bürgerbüro im Rathaus häufig vor: Bürger, die ihren neuen Wohnsitz anmelden wollen oder die einen neuen Ausweis benötigen, müssen unverrichtete Dinge wieder nach Hause, weil sie einen Teil der erforderlichen Unterlagen nicht mitgebracht haben.

Um sich künftig einen unnötigen Weg zu sparen, empfiehlt die stellvertretende Leiterin des Ordnungsamtes, Silja Ziemer-Martin, deshalb, sich vorab über die nötigen Unterlagen und Nachweise zu informieren. Dies ist auf zweierlei Wegen möglich: Zum einen können Schwalbacherinnen und Schwalbacher die Internet-Präsenz der Stadt

unter www.schwalbach.de besuchen. Im Kapitel „Rathaus & Bürgerservice“, in der Navigationsleiste links unter „Bürgerservice“ sind alle Leistungen des Bürgerbüros und der gesamten Stadtverwaltung alphabetisch aufgelistet. Unter „R“ findet man „Reisepass“ und nach dem Anklicken eine ganze Seite mit Informationen zu dieser Verwaltungsleistung. So wird unter der Überschrift „Was muss ich mitbringen“ alles aufgelistet, was für einen neuen Reisepass im Bürgerbüro erforderlich ist. Auch unter der Telefonnummer 06196/804-310 kann man sich nach den notwendigen Unterlagen erkundigen.

Ohne die entsprechenden Dokumente geht es nicht. „Die

Beschäftigten im Bürgerbüro sind an die gesetzlichen Vorgaben gebunden. Ausnahmen können sie nicht machen. Doch sie sind gerne bereit zu helfen“, erklärt Silja Ziemer-Martin. Gerade Angaben zu Namensführung, Wohnsitz und Familienstand haben große Auswirkungen auf andere Lebensbereiche, da sich viele andere Behörden aber auch Unternehmen auf die korrekten Daten im Einwohnermeldeeregister verlassen. Sie dürfen daher nicht einfach so „auf Zuruf“ eingetragen werden, sondern müssen im Regelfall mit amtlichen Dokumenten nachgewiesen werden, wie zum Beispiel mit Geburtsurkunde, Heiratsurkunde oder Scheidungsurteil. **red**

Kommunalwahlen und Ausländerbeiratswahl am 14. März 2021 – Wegen der Pandemie werden mehr Wahlhelfer gebraucht

Stadt sucht Helfer für die Wahl im März

Erstmals werden am 14. März 2021 die Vertreter des Stadtparlaments, des Kreistages und des Ausländerbeirats an einem gemeinsamen Wahltag ermittelt. Das Wahlamt sucht bereits nach ausreichend Wahlhelfern.

Bürgermeister Alexander Immisch wirbt für das Ehrenamt: „Gerade in diesen Zeiten braucht das Wahlamt die Unterstützung der engagierten Bürger.“ So müssen zur Wahrung der Abstandsregel größere Räume für die Wahllokale gefunden und effiziente Schutz- und Hygienemaßnahmen ergriffen werden. Außerdem ist mit einer deutlich größeren Anzahl an Briefwählern zu rechnen.

Aus diesem Grund hat sich das Wahlamt entschieden, die acht Urnenwahlbezirke mit Wahlvorständen von nur sieben Personen (statt wie bisher acht) zu besetzen. Dazu wird jedoch jedem Wahllokal Ordnerpersonal zur Seite gestellt. Die Anzahl der „Briefwahllokale“ wird von drei auf vier erhöht und personell jeweils auf neun Mitglieder im Wahlvorstand aufgestockt. Zusätzliche Wahlhelfer sollen begleitend unterstützen.

Nach dem Erlass des Ministeriums sollen – wo immer möglich – keine Personen über 60 Jahren und auch niemand mit Vorerkrankungen aktiv in den Wahlvorständen eingesetzt werden. „Diese Anforderung umzusetzen wird in Schwalbach nicht einfach. Denn unsere ehrenamtlichen Wahlvorstände gehören seit vielen Jahren schwerpunktmäßig zu den rüstigen und engagierten Se-

noren“. Und natürlich wollen wir auch niemanden aktiv ausladen“, erklärt die stellvertretende Wahlleiterin Silja Ziemer-Martin.

Aufgabe dieser Teams ist es, die korrekte Durchführung der Stimmabgaben am Wahltag zu gewährleisten, die Stimmzettel nach Schließung der Wahllokale auszuzählen und das Trend-Wahlergebnis zu protokollieren. Für diese wichtige ehrenamtliche Tätigkeit sucht das Wahlamt daher auch zahlreiche neue Wahlhelfer aus jüngeren Jahrgängen, die bei dem bevorstehenden Wahltag mithelfen. Dies können auch junge Wahlberechtigte ab 18 Jahren sein, die bei dieser Gelegenheit den Ablauf einer Wahl aus nächster Nähe miterleben werden. Als besonderes „Dankeschön“ für den Einsatz am Wahltag wurde die Aufwandsentschädigung auf 40 Euro heraufgesetzt. Zu-

sätzlich wird die Teilnahme an einer Schulungsveranstaltung, die kurz vor dem Wahltag angeboten wird, mit einer Aufwandsentschädigung in Höhe von zehn Euro honoriert.

Die bürgerschaftlich engagierten Wahlhelfer werden zudem mit Getränken, belegten Brötchen, Kaffee und Kuchen versorgt. Eine Schutzausrüstung in Form von Masken, Einmalhandschuhen und -handtüchern, Seife, Desinfektionsmitteln und Plexiglasscheiben wird bereitgestellt.

Wer als Angehöriger einer „Risiko-Gruppe“ überlegt, die Durchführung der Wahlen am 14. März zu unterstützen, sollte eigenverantwortlich abwägen, ob dieser Einsatz in der Pandemie-Lage für ihn sicher und ohne zusätzliche Risiken verbunden ist. Das Wahlamt wird dabei gerne versuchen, persönliche Wünsche hinsichtlich der

Funktion im Wahlvorstand und des Wahllokals zu berücksichtigen. Vorsorglich hat das Wahlamt für diese Wahlen bereits alle bisherigen Wahlhelfer mit einem Lebensalter ab 75 Jahren unberücksichtigt gelassen. Ihr Einsatz könnte dann aber schon bei der nächsten Wahl wieder gefragt sein. Übrigens: Eine Kandidatur für das Stadtparlament und die Mitarbeit im Wahlvorstand schließen sich nicht aus.

Um dem Wahlamt die Planung und Einteilung in den Wahllokalen zu erleichtern, werden Interessenten gebeten, sich bis zum 15. Dezember unter den Telefonnummern 06196/804-169, 804-106 oder per E-Mail an silja.ziemer@schwalbach.de mit Angabe der persönlichen Kontaktdaten zu melden. Unter den gleichen Kontaktdaten steht das Wahlamt für weitergehende Fragen gerne zur Verfügung. **red**

Haushaltsgeräte von Kollmann elektro
alle Marken • toller Service • faire Preise

Gartenstraße 6 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 1374 • elektro-kollmann@t-online.de

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION Eschborn + Schwalbach

Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- fest zugeordnete Pflegefachkräfte
- „Hannah's Dienste“ – haushaltsnahe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern
- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- Neu: Assistenz bei der ambulanten Peritonealdialyse

Der Förderverein Eschborn unterstützt die Diakoniestation.





Kleine Geschenke.
Das Benefizkonzert der Deutsch-Ausländischen Gemeinschaft (DAGS) fiel in diesem Jahr aus. Dadurch konnte der Verein nicht wie üblich Geld für hilfsbedürftige Schwalbacher Familien sammeln. Nun kam einigen DAGS-Mitgliedern die Idee, die Artikel, die sonst beim Konzert verkauft werden, den Kunden der Schwalbacher Tafel zu schenken, damit diese über die Vergabe von Lebensmitteln hinaus noch ein ganz persönliches Geschenk mit nach Hause nehmen können. So machten sich Christl Bauer, Gundi und Klaus Fleischer, Américo dos Santos Barbara und Klaus Stukenborg an die Arbeit und packten 246 Päckchen, gefüllt mit Schmuck, Modeartikeln und Kleinigkeiten für Kinder, die am Freitag der Tafel überreicht werden.
Foto: privat

SPD brachte 175 Nikolaussäckchen an Schwalbacher Türen

Überraschung am Nikolausabend

Die Nikolaus-Aktion der SPD war in diesem Jahr sehr gefragt. Per E-Mail haben mehr Eltern als erwartet das Angebot der SPD Schwalbach angenommen und für ihre Kinder bis zwölf Jahren einen Nikolausgruß geordert.

Da mussten die Sozialdemokraten sogar das Säckchen-Packen noch einmal unterbrechen und schnell den Rennstiefeln anspannen, um bei den örtlichen Supermärkten und anderen Läden Nachschub zu besorgen, damit sich auch wirklich alle Kinder über Schokoladen-

weihnachtsmann, Engelchen, Holzkreisel, Nüsse und Mandarinen freuen konnten.

Zwar kam in diesem Jahr der Nikolaus nicht persönlich nach Hause, aber die zehn Helfer der Schwalbacher Nikolaus brachten die 175 gut gefüllten Beutchen an die Haustüren und hatten viel Freude beim Verteilen.

Und das hat gut geklappt. Kleine Stiefelchen, größere Stiefel, Dankesbekundungen und ein Briefchen, in dem sich ein Baby beim Nikolaus dafür entschuldigt, einen Stiefel der Mutter ausgeborgt zu haben: „Ich habe nämlich noch gar keine Schuhe.“ red



So sah der diesjährige Nikolausgruß der SPD Schwalbach aus. Da der Nikolaus aufgrund der Corona-Pandemie nicht persönlich zu den Kindern kommen konnte, hatten sich die Sozialdemokraten etwas Besonderes ausgedacht.
Foto: SPD

Positiver Corona-Test

Kita-Gruppe in Quarantäne

In der Kindertagesstätte „Kinderkiste“ gab es in der vergangenen Woche einen positiven SARS-CoV2-Test.

Daraufhin hat das Gesundheitsamt die Anordnung getroffen, dass eine Gruppe der Kita in der Pfingstbrunnenstraße sowie die Kinder der Nachmittagsbetreuung sich je nach Anwesenheit in der Kita bis einschließlich 10. Dezember beziehungsweise 11. Dezember in häusliche Quarantäne begeben müssen. Das gilt auch für einen Teil des pädagogischen Personals. red

Spende der CDU Schwalbach

1.050 Euro für Kindertaler

Die Mitglieder der CDU Schwalbach haben sich für Nikolaus dieses Jahr etwas Besonderes ausgedacht. In einer Sammelaktion bei ihren Mitgliedern, Familienangehörigen und Freunden wurde die Summe von 1.050 Euro gesammelt.

Diesen Betrag spendete der stellvertretende Vorsitzende der CDU Schwalbach, Dennis Seeger, im Namen aller Mitglieder an den Schwalbacher Verein „Kindertaler“. „Der Verein Kindertaler leistet Großartiges. Mit unserer Spende wollen wir zu Nikolaus einen Beitrag leisten, dass Kinder und Familien Möglichkeiten geboten werden, die ihnen sonst verwehrt blieben. Kindertaler wird sicher einen guten Verwendungszweck finden“, sagte Dennis Seeger. red

Sachschaden bei Unfallflucht

Mazda wurde angefahren

Anfang der vergangenen Woche ist in Schwalbach ein Mazda bei einer Unfallflucht beschädigt worden.

Die Halterin hatte ihren braunen Pkw am 27. November in der Bahnstraße auf Höhe der Straße „Am Park“ abgestellt. Als sie am Dienstag darauf zu ihrem Mazda zurückkehrte, musste sie Beschädigungen an der linken Fahrzeugseite feststellen. Augenscheinlich hatte ein unbekanntes Fahrzeug den Wagen touchiert und sich dann von der Unfallstelle entfernt. Der Schaden wird auf knapp 4.000 Euro geschätzt. Der Regionale Verkehrsdienst der Polizei bittet zeugen, sich unter der Telefonnummer 06190/9360-45 zu melden. poi

„Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Brigitte Stuckenbrock

geb. Holstein

* 9. September 1931 † 29. November 2020

Elke Platts (geb. Stuckenbrock)

Uwe Stuckenbrock

Dirk Platts mit Familie

Die Beisetzung findet im engen Familienkreis statt.

Kondolenzadresse:

Elke Platts, Pommernstraße 95, 65824 Schwalbach am Taunus

Manfred Augsburg

† 22. 11. 2020

Danksagung

Für die liebevolle Hilfe und für die Blumen, Kränze und Geldspenden sowie für das Geleit zur letzten Ruhstätte meines lieben Mannes sage ich allen meinen innigsten Dank.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Wiener für die trostreichen Worte und dem Bestattungshaus Grieger für die Begleitung und würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen:

Rosemarie Augsburg

Schwalbach am Taunus, im Dezember 2020

Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume, ich leb in Euch und gehe durch Eure Träume.

Nach langer schwerer Krankheit, mit dem Kampfgeist eines Kriegers, verstarb mein lieber Ehemann

Dieter Kraft

* 10. 11. 1951 † 27. 11. 2020

In stiller Trauer und Dankbarkeit

Kerstin Kraft

sein Sohn Christopher

Ronny Wendler mit Familie: Lennie, Nadine und Thalia

Wir vermissen Dich!

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 16. Dezember 2020 um 14:00 Uhr im kleinen Kreis auf dem Waldfriedhof in Schwalbach statt.

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446

24h Bereitschaft

GRABMALE

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-

NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Annahme von Traueranzeigen

Tel. 0 61 96 / 84 80 80

Schwalbacher Zeitung



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

Weitere Corona-Tote in Schwalbach – Landrat nennt Impfzentrum „Lichtblick der Woche“

„Die Infektionen sind weiter auf einem zu hohen Niveau“

Die Corona-Infektionszahlen im Main-Taunus-Kreis sind trotz aktuell sinkender Werte nach Ansicht von Landrat Michael Cyriax „weiterhin zu hoch“. Derzeit würden die Infektionszahlen zwar zurückgehen, aber „Corona bleibt die größte Herausforderung für uns alle in diesem Jahr“.

Es sei weiter sinnvoll, an den Kontaktbeschränkungen und anderen Regelungen des Landes Hessen festzuhalten, und

jeder könne dazu beitragen, Corona einzudämmen. Gerade in der bevorstehenden Weihnachtszeit sei „Zurückhaltung und Verantwortung“ bei persönlichen Kontakten gefragt, „auch wenn es uns allen schwer fällt“, meint der Landrat.

Als „Lichtblick der Woche“ wertet Michael Cyriax den Start für die Vorbereitungen für ein zentrales Impfzentrum. Es soll im Auftrag des Landes im Hattersheim entstehen. Nach der Weisung des Landes soll das Zentrum mit sieben so genann-

ten Impfstraßen bis zum 15. Dezember errichtet sein. Der Kreis suche derzeit einen Betreiber, der auch das Personalmanagement übernimmt. Unterdessen hätten sich beim Kreis bereits rund 200 Ärzte oder andere medizinisch-pharmazeutische Fachkräfte und Interessenten gemeldet, die beim Impfen unterstützen wollen. „Sobald der Impfstoff zugelassen und vom Land geliefert ist, können wir dann loslegen“, so Cyriax.

Inzidenz gesunken

In den vergangenen Tagen ist die Zahl der aktuell Infizierten nach Angaben des Gesundheitsamts zurückgegangen – gestern waren es 529. Allerdings würden pro Tag derzeit durchschnittlich 30 bis 40 Neufälle gemeldet. Die 7-Tage-Inzidenz – die Zahl der Neufälle auf 100.000 Einwohner in einer Woche – ist laut Michael Cyriax noch „und weit entfernt von Werten, die eine Lockerung der Corona-Beschränkungen zulassen“. Nachdem die Inzidenz in den vergangenen Wochen um die 150er-Marke pendelte, lag sie gestern bei 124: „Das heißt aber noch nicht, dass sich hier ein steter Weg nach unten abzeichnet.“ In der Vorweihnachtszeit und erst recht an den Festtagen könne leichtfertiges Verhalten die Kurve schnell wieder nach oben gehen lassen.

In den Pflege- und Altenheimen und Behinderteneinrichtungen scheine sich die Lage etwas zu entspannen, so Cyriax. Dort seien in den vergangenen Tagen nur vereinzelt neue Infektionsfälle registriert worden, an manchen Tagen sogar kein einziger. Das dürfe aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass nach wie vor besonders die älteren Menschen durch Corona gefährdet seien, so der Landrat.

Schulen und Kliniken

In den Schulen bleibe es nach wie vor bei Einzelfällen von Neufällen. Vorsorglich seien zwar an manchen Schulen Dutzende Schüler in Quarantäne geschickt worden, deren Kontakte, bei denen ein Ansteckungsrisiko bestehe, lägen aber zumeist außerhalb der Schulen. Angesichts der Lage an den Schulen sieht sich der Kreis in seiner Haltung bestätigt, vorerst keinen Wechselunterricht zu verfügen. Zudem begrüßt der Landrat die neue Testverordnung. Danach haben Schüler und Kindergartenkinder Anspruch auf eine Testung, sofern sie Kontaktpersonen sind. Betroffene können sich an niedergelassene Ärzte wenden.

In den Kliniken des Main-Taunus-Kreises liegen zurzeit 43 Patienten mit Corona-Infektion, zehn von ihnen müssen beatmet werden. Anders als an manchen anderen Klinikstandorten in Deutschland ist die Lage laut Michael Cyriax noch zu bewältigen. Die Kliniken hätten sich durch umfangreiche Umorganisationen auch bestmöglich vorbereitet.

Die Lage in Schwalbach

In Schwalbach hat es in der vergangenen Woche zwei Todesopfer gegeben. Zuletzt erlag ein 91-Jähriger im Zusammenhang mit Covid-19. Nach wie vor gibt es in Schwalbach überdurchschnittlich viele Neufälle. Seit Freitag wurden fünf weitere Einwohner positiv getestet, so dass jetzt 45 als infiziert gelten. Insgesamt hat es in Schwalbach bisher 228 Fälle gegeben. red

Neuer Frankfurt-Krimi des Schwalbacher Autors und Rechtsanwalts Lutz Ullrich erschienen

Leiche liegt am Hühnermarkt

Über zwei Jahre mussten die Fans warten, nun präsentiert der Schwalbacher Autor, Rechtsanwalt und Stadtverordnete Lutz Ullrich den zehnten Band seiner Tom-Bohlan-Reihe.



Lutz Ullrich hat bereits seinen zehnten Roman veröffentlicht. Foto: privat

Ein Mann lehnt tot am Uhrturmchen auf der Berger Straße.

Vordergründig geht es um die beiden Taten. Doch wer Lutz Ullrichs Krimis kennt, der weiß, dass die Morde immer einen besonderen Hintergrund haben. So auch diesmal. Es geht um das menschliche Erbgut und die Geheimnisse, die sich in ihm möglicherweise verbergen. Um Menschen, die sie erforschen wollen und um Mächte, die

genau das verhindern wollen. Und es geht um existenzielle Fragen. Wo kommen wir her? Wer hat uns erschaffen? Und was hat sich auf diesem Planeten bereits alles ereignet?

„Tod am Hühnermarkt“ (ISBN 978-3-946247-26-5) ist am 1. Dezember als Taschenbuch und E-Book erschienen. Das Buch hat 220 Seiten und ist im Buchhandel für 10,95 Euro erhältlich. red

Main-Taunus-Kreis sucht Fachkräfte für das neue Corona-Impfzentrum – Voll- und Teilzeits

Wer hilft in Hattersheim beim Impfen mit?

Für den Betrieb des im Hattersheimer Kastengrund geplanten Corona-Impfzentrums verhandelt der Main-Taunus-Kreis derzeit mit möglichen Betreibern. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, können sich dazu aber auch medizinische Fachkräfte selbst melden.

Die Impfkampagne wird Michael Cyriax zufolge „die größte medizinisch-logistische Herausforderung, die wir im Kreis bisher gehabt haben“. Jeder, der Fachkenntnisse hat, kann dazu beitragen, dass sie gelingt und

wir damit zur Eindämmung der Pandemie entscheidend beitragen“, erklärt der Landrat. Die Meldungen würden vom Kreis an die künftige Betreiberorganisation weitergeleitet.

Gesucht werden Ärzte, Apotheker, Notfallsanitäter, Medizinisch-Technische Angestellte und Pharmazeutisch-Technische Angestellte, Gesundheits- und Krankenpfleger oder Personen mit vergleichbarer dreijähriger Qualifikation, Studierende, ehemalige Zivildienstleistende mit entsprechenden Erfahrungen, Personen, die Bundesfreiwilligendienst geleistet haben, oder

Servicekräfte mit kaufmännischer Ausbildung oder Berufserfahrung. Die Personen können aktiv oder im Ruhestand sein. Möglich sind Voll- oder Teilzeit, auch Arbeiten auf Minijob-Basis.

Gearbeitet werden soll jeden Tag einschließlich der Wochenenden von 7 bis 22 Uhr im Schichtdienst. Die Arbeit wird vergütet und soll versicherungstechnisch abgesichert werden. Die Arbeitsverträge werden auf die Dauer des Einsatzes befristet.

Interessenten für einen Job im Impfzentrum können sich per E-Mail an unterstützung_impfzentrum@mtk.org melden. red

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Annahme von Sonderabfall

am Samstag, dem 12.12.2020 wird in der Wilhelm-Leuschner-Straße (Parkplatz) von 08.00 bis 10.00 Uhr Sonderabfall angenommen.

Zum Sonderabfall gehören zum Beispiel:

Chemikalien jeglicher Art, Dispersionsfarbe (flüssig, pastös), Entkalker, Farben und Lacke (flüssig, pastös), Frittier- und Speisefette, Haushaltsbatterien, Kleb-, Dicht- und Füllstoffe, Laugen, Säuren, Spraydosen, Waschbenzin, WC-, Rohr- und Abflussreiniger

Mittel für I zur:

Desinfektion, Düngen, Holzschutz, Insekten- und Schädlingsbekämpfung, Lösungsmittel, Pflanzenbehandlung, Rostschutz

Achtung! Die Abfallmenge darf max. 20 Liter Behältervolumen betragen und sollte möglichst in Originalgebinden angeliefert werden. Jeder Anlieferer kann insgesamt max. 100 kg Sonderabfälle entsorgen. Es können nur dicht verschlossene Gebinde angenommen werden; offen angelieferte Gefäße müssen vom Fachpersonal zurückgenommen werden. Nicht deklarierte Sonderabfallstoffe werden von dem Chemiker des Sammelfahrzeuges analysiert.

Altöl muss gemäß Altöl-Verordnung bei allen Verkaufsstellen (Fachhandel, Tankstellen), die Motoröle vertreiben, kostenlos zurückgenommen werden. **Ausgehärtete Dispersionsfarben** können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Sonderabfälle an jedem 1. Samstag des Monats in der Zeit von 9 - 13 Uhr direkt bei der Abfallbeseitigungsanlage in Flörsheim-Wicker abzugeben.

Die Schadstoffsammlung wird von der Rhein-Main Abfall GmbH durchgeführt. Die Anlieferbedingungen wurden der aktuellen Situation aufgrund des Corona-Virus angepasst. Dies dient Ihrem und dem Schutz des Sammelpersonals.

- Menschenansammlungen sind zu vermeiden, um die Infektionskette zu unterbrechen. Daher halten Sie bitte Abstand.
- Treten Sie bitte einzeln an den Abgabebereich und halten den Kontakt so kurz wie möglich.
- Vermeiden Sie Körperkontakt und Händeschütteln.
- Benutzen Sie bitte eine Mund-Nasen-Bedeckung.
- Da die Sammelzeiten unbedingt eingehalten werden müssen, bitten wir Sie um Geduld.
- Bleiben Sie bitte zu Hause, wenn Sie grippeähnliche Symptome haben oder Kontakt zu Corona-Kranken bzw. coronagefährdeten Personen haben.

Schwalbach am Taunus, 01.12.2020
Alexander Immisch, Bürgermeister

Satzung zur Regelung des Zugangs zu Informationen des eigenen Wirkungskreises der Stadt Schwalbach am Taunus (Informationsfreiheitsatzung)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus hat in ihrer Sitzung am 03.12.2020 folgende Satzung zur Regelung des Zugangs zu Informationen des eigenen Wirkungskreises der Stadt Schwalbach am Taunus (Informationsfreiheitsatzung) beschlossen:

§ 1 Zweck der Satzung

(1) Zweck dieser Satzung ist es, für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Schwalbach am Taunus und jede juristische Person des Privatrechts mit Sitz in Schwalbach am Taunus den freien Zugang zu den bei der Stadt Schwalbach am Taunus einschließlich der Eigenbetriebe vorhandenen amtlichen Informationen nach Maßgabe dieser Satzung zu gewährleisten.

(2) Die Satzung umfasst ausschließlich Informationen in Angelegenheiten des eigenen Wirkungskreises der Stadt Schwalbach am Taunus.

(3) Die Voraussetzung unter denen Informationen nach den Absätzen 1 und 2 zugänglich gemacht werden können und die dabei zu beachtenden verfahrensrechtlichen Regelungen bestimmt sich nach dem durch diese Satzung ausdrücklich und entsprechend für anwendbar erklärten Vierten Teil (§§ 80 bis 89) des HDSIG in seiner jeweils gültigen Fassung.

§ 2 Kosten

(1) Die Erteilung mündlicher und einfacher schriftlicher Auskünfte sowie die Einsichtnahme in Dateien und Akten vor Ort sind kostenfrei.

(2) Für alle sonstigen Amtshandlungen aufgrund dieser Satzung werden Kosten (Gebühren und Auslagen) nach Maßgabe des Hessischen Verwaltungskostengesetzes (HVwKostG) in der Fassung vom 12.01.2004 (GVBl. I S. 36) sowie der Allgemeinen Verwaltungskostenordnung (AllgVwKostO) des Landes Hessen vom 11.12.2009 (GVBl. I S. 763) in der gültigen Fassung erhoben.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Alexander Immisch, Bürgermeister

Das „Gelbe Blättchen“ für Ihr Smartphone!

Sehen Sie sich

SZplus

die tägliche **Schwalbacher Zeitung** im Internet an!

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Schwalbach auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Bis auf weiteres ist unser Angebot kostenlos.

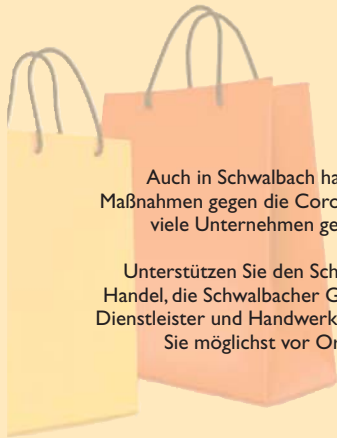


www.schwalbacher-zeitung.de





Einkaufen und genießen



Auch in Schwalbach haben die Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie viele Unternehmen getroffen.

Unterstützen Sie den Schwalbacher Handel, die Schwalbacher Gastronomen, Dienstleister und Handwerker und kaufen Sie möglichst vor Ort ein!

GABRIELE

MAMMITZSCH

Image Beratung - Kosmetik - Make up Schulung -
Med. Fußpflege - Dauerhafte Haarentfernung.

Adlerstr. 26
D - 65824 Schwalbach /T's.

Telefon
(+49) 0 61 96 / 8 12 81

**Heißmangel
Wegert**

- Heißmangel
- Wäsche-Service
- chemische Reinigung

Nordstr. 2 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 34 16



WEIHNACHTEN BEI UNS:
WIR VERSORGEN SIE MIT ALLERLEI
WILDSPEZIALITÄTEN ZUR WEIHNACHTSZEIT!

BLEIBEN SIE GESUND!
IHRE TANKSTELLE STEIER



ÖFFNUNGSZEITEN
MONTAG - FREITAG 6:00 - 19:00 UHR
SAMSTAG 8:00 - 16:00 UHR
SONNTAG GESCHLOSSEN

TEL.: (06196) 1244
WWW.GEBR-STEIER.COM

**Reiseagentur
Selected Travel**

www.selectedtravel.de
Ihr Reisebüro in Alt Schwalbach

Bei AD(H)S, Konzentrationsschwäche,
Migräne oder Schlafstörungen

Neurofeedback-Training
Therapie ohne Chemie!

Uwe Feder

06196-204 8842

www.feder-concept.de



Individuelle Adventsdekoration wartet
in besonderem Ambiente auf Sie!

Adventwochen
ab Buß- und Betttag in Ihrem

**blumen
scherer**

moderne Floristik

Gartenstraße 24
65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 1477



in Schwalbach



Bella Flora

Ihr kompetenter Partner vor Ort

Die Grabpflege steht in nächster Zeit wieder im Vordergrund. Wir fertigen Grabgestecke nach Ihren Wünschen. Grababdeckung mit Tanne.

Wir bieten Ganzjahres-Grabpflege.

Alle Arbeiten auf den Friedhöfen Waldfriedhof Schwalbach, Königstein, Praunheim und Hauptfriedhof Frankfurt.

Marktplatz 37 • 65824 Schwalbach • Tel: 06196/9077888
mobil: 0173/6935592 • E-Mail: bellafloraschwalbach@outlook.de
Mo. - Fr. 10 - 14 Uhr und 16 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr, So. nach Vereinbarung

Allianz



Daniel Herrmann
Versicherungen · Geldanlage
Baufinanzierung
Krankenversicherung

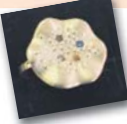
Hauptstraße 21
65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 7 75 21 09
Mobil 0160 / 94 59 36 35
Fax 06196 / 7 75 21 08
d.herrmann@allianz.de
www.danielherrmann-allianz.de

GUTSCHEIN

20%
auf ein Schmuckstück
Ihrer Wahl
— ausgenommen Uhren —

Schmuck & Edelsteine
Karaïskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Gültig bis zum
15.12.2020.
Nur als Original
einlösbar.

 Ring 585 Gelbgold mit
bunten Brillanten 0,12ct WSI
€ 849,00
unser Angebotspreis € 679,00

www.schmuck-edelsteine-karaïskos.de



Wir freuen uns auf
Ihre Spenden:

Montag-Freitag von 10:00-14:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag von 10:00-18:00 Uhr,
Mittwoch 10:00-14:00 Uhr

Caritas Main-Taunus Anziehungspunkt Schwalbach
Marktplatz 7 • 65824 Schwalbach
Tel: 06196 5614065 • www.caritas-main-taunus.de

Restaurant
Tennisclub Schwalbach

Gänsebrust oder Gänsekeule

mit Knödel und Rotkraut

Am Erlenborn 5 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196/85183

• **kein Ruhetag** •

Zum Abholen oder
nach Hause geliefert!

BRI|ENPLAZ

die augenoptiker!



Brillen Plaz Schwalbach GmbH & Co.KG
Marktplatz 35
65824 Schwalbach

Tel.: 0 61 96 - 84 84 94
Email: schwalbach@brillen-plaz.de



Mundschutz

(medizinisch)

10 Stück: 10 Euro

50 Stück: 29,99 Euro

Mundschutz für Kinder

10 Stück: 10 Euro

Mundschutz FFP2

1 Stück: 4,99 Euro

Stoffmaske

(versch. Farben)

1 Stück: 6 Euro

**Handdesinfektion
nach WHO**

100 ml: 5 Euro

250 ml: 10 Euro

Limes-Apotheke

Markplatz 23

65824 Schwalbach

Telefon 06196/779980

www.limes-apo.de

info@limes-apo.de



Prachtvoller Baum. Mit leichter Verspätung, dafür aber umso schöner präsentiert sich der Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz. 5,40 Meter misst der reich geschmückte Baum, der in diesem Jahr erstmals neben der Partnerschaftsuhre aufgestellt wurde. Neu ist auch, dass sich die Stadt in diesem Jahr für eine Kunst-Tanne entschieden hat, die aber täuschend echt aussieht und den bisherigen Exemplaren in nichts nachsteht. Foto: Schlosser

Covid-19-Schnelltest

Gurgeltest im Reisecafé

● Neben umfassenden Informationen zu Einreisebestimmungen aller Länder in Zeiten von Corona, der Beratung und Buchung der nächsten Urlaubsreise, erhalten die Kunden des Reisebüros „Selected Travel“ nun auf Wunsch auch den bei Einreise ins Urlaubsland inzwischen oft erforderlichen Corona-Test.

Die PCR-Tests können ab sofort über „Selected Travel“ zum Preis von 129 Euro für einen Einzeltest und für 199 Euro für einen Doppeltest bestellt werden. Es handelt sich um einen neu entwickelten PCR-Gurgel-Selbsttest vom Labor Kneifler. Nach Angaben des Herstellers hat der Test eine Spezifität von 99,9 Prozent und eine Sensitivität von 97,6 Prozent. Der Test kann auch ohne die Buchung einer Urlaubsreise erworben werden. Weitere Informationen gibt es direkt bei Dirk Kattendick per E-Mail an info@selectedtravel.de oder unter der Telefonnummer 06196/8840033. red

Tanzsportclub Schwalbach

Dankeschön

● Der Tanzsportclub (TSC) Schwalbach bedankt sich bei allen, die Mitglieder in Schwalbacher Vereinen sind, für ihre Treue in diesem Jahr. „Wir sprechen jetzt für alle Vereine, wenn wir Danke sagen. Nur durch eure Treue zu den Vereinen können wir diese widrigen Umstände erfolgreich hinter uns bringen, ohne dass unsere Vereinslandschaft vielleicht unüberbrückbar verloren geht“, schreibt Paetric Lambrecht vom TSC Schwalbach. red

Die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft setzt auf den Linien 810A und 812 zusätzliche Busse ein

Mehr Abstand im Linienbus

● Seit Donnerstag vergangener Woche fahren morgens und mittags zusätzliche Busse für Schüler aus Bad Soden, Eschborn, Schwalbach und Liederbach.

Auf den Linien 810A und 812 wurde morgens und mittags ein erhöhtes Fahrgastaufkommen festgestellt. Die MTV setzt daher seit dem 3. Dezember an Schultagen zusätzliche Busse ein. Die Strecke der Linie 810A wird morgens zwischen Bahnhof Bad Soden (Abfahrt 7.16 Uhr) und der Haltestelle „Heinrich-von-Kleist-Schule“ (Ankunft 7.42 Uhr) sowie mittags zwischen der Haltestelle „Heinrich-von-Kleist-Schule“ (Abfahrt 13.35 Uhr) und Bahnhof Bad Soden (Ankunft 13.59 Uhr) mit dem Einsatz eines zusätzlichen Busses entlastet.

Außerdem wird die Strecke der Linie 812 morgens durch einen Zusatzbus zwischen Bad Soden Bahnhof (Abfahrt 7.16 Uhr) und Hofheim Bahnhof (Ankunft 7.41 Uhr) entlastet. Mittags wird zwischen der Haltestelle „Albert-Einstein-Schule“ (Abfahrt 13.20 Uhr) und der Haltestelle „Niederhofheim Höchster Straße“ (Ankunft

13.44 Uhr) ein zusätzlicher Bus eingesetzt. Zu beachten ist, dass die Zusatzfahrten durch Reisebusse wahrgenommen werden und daher keine Stehplätze zur Verfügung stehen.

Die zusätzlichen Kapazitäten geben den Fahrgästen die Möglichkeit, mehr Abstand zu halten und kommen auch Schülern aus Schwalbach zugute.

Die MTV informiert über aktuelle Änderungen unter www.mtv-web.de im Internet. Das MTV-Service-Telefon ist unter der Rufnummer 06192/2002621 täglich von 6 Uhr bis 1 Uhr nachts erreichbar. red

Der Arbeitskreis Avrillé traf sich online mit Freunden aus der französischen Partnerstadt

„Käse und Wein“ einmal anders

● Mit großem Bedauern musste der Arbeitskreis Avrillé akzeptieren, dass der diesjährige „Käse und Wein“-Abend Corona-bedingt nicht stattfinden kann. Die Überlegungen, wie das Treffen dennoch „zu retten“ sei, führten zu einer länderübergreifenden Online-Zusammenkunft.

Am 5. Dezember trafen sich acht Schwalbacher und acht Freunde aus Avrillé in jeweils zwei Haushalten zu einer Videokonferenz unter der technischen Leitung von Thomas Nordmeyer und der Moderation von Monika Beck, der Vorsitzenden des Arbeitskreises. Eine

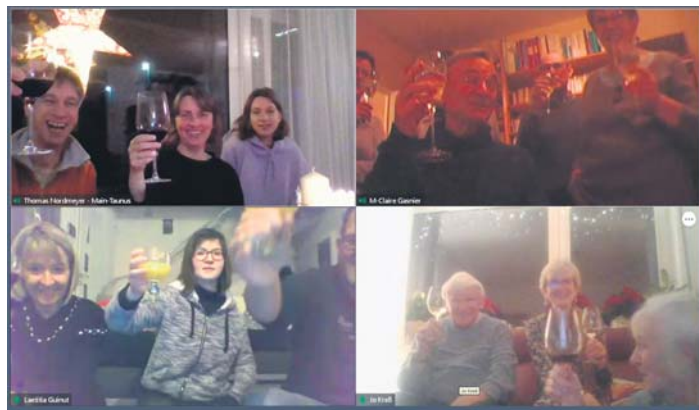
Stunde lang unterhielten sich die Teilnehmer über viele Themen. Natürlich standen dabei die aktuellen Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie im Mittelpunkt.

Drei Stunden Aufenthalt außer Haus in einem Radius von wenigen Kilometern, immer das Mitführen eines „Passierscheins“, auf dem der Grund für den Aufenthalt im Freien angegeben werden muss – damit müssen sich die französischen Freunde abfinden. Dennoch gibt es in Frankreich dagegen vergleichsweise weniger laute Protestaktionen als in Deutschland. Erstaunlich jedoch, dass laut Umfragen in Frankreich die Impfbereitschaft

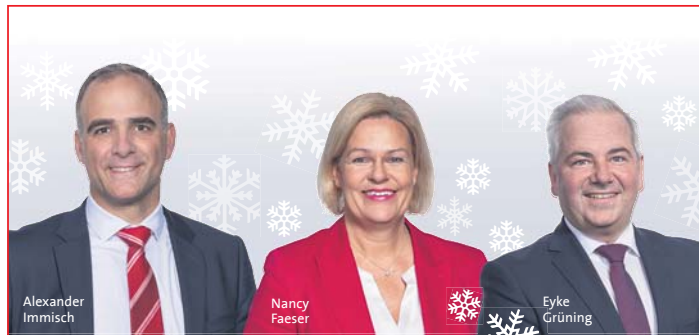
deutlich niedriger liegt als in Deutschland.

„Wie wird Weihnachten unter diesen Bedingungen gefeiert werden“, das war natürlich ein zentrales Thema der digitalen Adventszusammenkunft. Auf beiden Seiten waren die Teilnehmer gut versorgt, nicht nur mit Käse, sondern vielen anderen Köstlichkeiten, die in die Kamera gehalten wurden. Mit Wein wurde auf die deutsch-französische Freundschaft vor Ort und per Bildschirm angestoßen.

Die zunehmend heitere „Konferenz“ endete mit dem von allen geäußerten Wunsch, sich im kommenden Jahr persönlich wiederzusehen. red



Der traditionelle „Käse- und Wein“-Abend des Arbeitskreises Avrillé fand in diesem Jahr nur virtuell, dafür aber auch mit französischen Freunden aus der Schwalbacher Partnerstadt statt. Foto: Beck



Holen Sie sich an unseren Infoständen ein kleines Weihnachtsgeschenk ab!

Freitag 11.12.2020, 10:30 - 12:30 Uhr
in der Limespassage

Dienstag, 15.12.2020, 9:00 - 11:00 Uhr
auf dem Marktplatz Ecke Pfingstbrunnenstraße

SPD Schwalbach

Gemeinsam für Schwalbach

Leserbriefe

Zum Artikel „Wenig sauberhaft“ in der Ausgabe vom 2. Dezember erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Aggressiver Vandalismus gegen wehrlose Behörde“

Auch wenn das Dienstfahrzeug seit geraumer Zeit farblich „aufgehübscht“ unter verstärkter Außenwirkung befördert wurde, sollte man sich gegenüber früher keinen höheren Erwartungen hingeben. Auch nicht an die hier völlig zu Recht geforderten Wochenenden zusätzlicher Präsenz – und die Vandalen wissen das. Sie wissen ganz genau zu welcher Zeit sie an welchem Ort unbemerkt und gefahrlos zuschlagen können. Und sie wissen darüber hinaus, dass sie im Falle eines in flagranti nichts weiter zu befürchten haben, dass sie ihren Namen sozusagen „aufsagen“ müssen. Da hilft auch keine weibliche Verstärkung. Gewöhnen wir uns also lieber an solche Bilder?

Bezüglich der Ursachenforschung für diesen Vandalismus, müssen wir natürlich tiefer blicken; das heißt regelrecht absteigen zu den Abgründen jener Verhaltensauffälligkeiten der entsprechenden Klientel. Die Ursprünge hierfür mögen mannigfaltig sein. Unterschiedliche persönliche Lebensumstände, mangelnde gesellschaftliche Akzeptanz, oder andere soziale Härtefälle mit einhergehender Gruppendynamik mögen einige Beweggründe sein. Über allem schwebt jedoch letztendlich unser eigenes „Erwachsenen“-Versagen, welches geprägt ist durch ungenügende Vorbildfunktion von Disziplin, Rücksichtnahme gegenüber Mensch und Natur sowie sozialer Mitverantwortung.

Als Gesamtergebnis aus beiden Faktoren steht somit ein aggressiver geradezu virulenter Vandalismus dem starren Korsett einer weitgehend wehrlosen Behörde gegenüber.

Vorbeugung durch vorbildliche Handlungsweisen einerseits sowie flexible, der jeweiligen Situation „erzieherischen“ und behördlichen Korrekturmaßnahmen andererseits, schließen einander nicht aus, sondern ergänzen sich unter entsprechend gesellschaftlicher Akzeptanz zu einer „Artgerechten sowie Art-erhaltenden“ internen „Symbioselenkung“ für ein kollektives sowie kultiviertes menschliches Miteinander.

Herbert Ochs, Schwalbach

Stadt Schwalbach am Taunus

schwalbacherleben

Gewerbeverein Schwalbach e. V.

40% sparen mit dem Schwalbach-Gutschein

Hier geht es zum Gutschein-Shop www.schwalbacherleben.de

Die Gutscheine sind auch im „Altstadtkontor“ (Tausenstr. 1) und bei „Schmuck & Edelsteine Karaiskos“ (Marktplatz 42) erhältlich.

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196/848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de
Druck: GoldsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell
Verteilung: Prospektverteilerdienst Malik,
Alzenauer Straße 33a, 63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.